

# Attraktionen für alle Sinne

Herrenberger Handwerkermarkt mit verkaufsoffenem Sonntag entpuppt sich als Publikumsmagnet

VON HOLGER SCHMIDT

**HERRENBERG.** Auge, Ohren, und Mund – alle Sinne kamen voll auf ihre Kosten beim Handwerkermarkt mit verkaufsoffenem Sonntag in Herrenberg. Das herrliche Frühlingswetter tat ein Übriges und lud die Besucher in Scharen zum Bummeln durch die Altstadtgassen im historischen Flair der Gäumetropole ein.

Schon von weiter weg nicht zu überhören waren die Vorführungen traditioneller Handwerkskunst auf dem Marktplatz. Viele neugierige und faszinierte Blicke zog die Live-Schmiede von Schittenhelm Metallhandwerk auf sich. Mit wuchtigen Hammerschlägen entstanden vor den Augen des Publikums Hufeisen und andere Besonderheiten dieser Handwerkskunst.

## Genießen und verweilen

Direkt nebenan fertigten die Mitarbeiter der Zimmerei Brodbeck im althergebrachten Gewand und ganz ohne Schrauben Dachelemente. Aber trotzdem solide und stabil. Drechsler und Bürstenmacher boten

ihre Produkte feil, Osterdeko durfte nicht fehlen, handgedungelte Klangschalen, Räucherwok samt Accessoires und etliches andere Kunsthandwerk.

Im oberen Teil des Marktplatzes wummerten ehrfürchtig bestaunt von den Umstehenden immer wieder spektakulär die Lanz Bulldogs vom „Bauwagen Jettingen, Baujahr 1936 und 1949 und damit einfach unverwüstlich. Die mit Abstand längste Schlange jedoch bildete sich vor dem Eiscafé La Piazza Gelateria. Wohl dem, der unter der immer wieder aus den Wolken hervorlugenden Sonne einige Kugeln der leckeren Süßspeise ergattern konnte. Für die, die dem Frühling und seinen Boten in Form vieler bunter Blumen noch nicht ganz trauten, hielt ein Stand am Rande alternativ warme selbstgestrickte Socken bereit.

Kulinarisch verwöhnen konnten sich die Gäste außerdem mit den lecker duftenden Dinnede aus dem Holzbackofen von Schlossbeck, Crêpes und als Absacker gerne einem Streuobst-Destillat der Manufaktur Bräuning aus Herrenberg-Haslach. Aber auch an zahlreichen anderen Stellen der Herrenberger Altstadt war für Bewirtung

bestens gesorgt. Fromagerie Holzapfel, Weinhaus Alte Brennerei, Metzgerei Gerullis, „die kleine Altstadtbäckerei“, die Narrenzunft im Klosterhof oder der Förderverein Grundschule Mönchberg mit Kaffee und Kuchen sowie manch andere luden zu Verkostung, Genuss und Verweilen ein.

## Bummeln und einkaufen

Dazu hatten natürlich die meisten Geschäfte geöffnet und sich zum normalen Angebot etwas Besonderes ausgedacht. Ob Schnäppchen, Glücksrad und viele andere abwechslungsreiche Aktionen – der Einkaufsbummel wurde zum Erlebnis für die ganze Familie.

An weiteren Anziehungspunkt herrschte ebenfalls kein Mangel. Auf der Place de Tarrare schuf Künstler Michael Tamoszus mit seiner Motorsäge Kunstwerke von beeindruckender Schönheit, andernorts waren Autos und Wohnmobile zu bewundern. Musikalisch begleitet wurde der Tag von der Mittelaltergruppe Schnarrensack mit Musik, Geschichten und Klamaus.



Großartige Kulisse: Der Marktplatz lockte die Massen auf den Handwerkermarkt

Foto: Bischof